

# BERNER OBERLÄNDER

und Oberländisches Volksblatt **OV**

**BZ**BERNEROBERLAENDER.CH



## Geige im Fokus an neuer Konzertreihe

**Gwatt** Nach den Rooftop- gibt es im Deltapark neu auch zur Winterzeit Konzerte. An diesen spielt nicht nur ein Violinenbauer die erste Geige, sondern auch Folk, Whiskey oder sogar Funkelndes. **Seite 9**

## Eine einflussreiche Persönlichkeit

**Unterseen** Mit dem Tod von Ernst Schläppi verliert das Stedtli eine seiner wichtigsten Persönlichkeiten – und einen Ehrenbürger, der auch kantonal Einfluss ausübte. **Seite 7**

## Die Schweiz im Rückstand

**Serien** Für Manuela Rüegg, Regisseurin der Berner SRF-Serie «Nr. 47», fehlt hierzu-lande der Mut. **Seite 23**



AZ Bern, Nr. 12 | Preis: CHF 4.60 (inkl. 2,5% MwSt.)

BERNER OBERLAND MEDIEN

**Heute** 0°/7°  
Es erwartet uns viel Sonnenschein mit nur wenigen Wolken.

**Morgen** 0°/7°  
Nach recht sonnigem Wetter verdichten sich die Wolken, später wird es nass.

Seite 30

Heute

### Noch wird kein Urteil gefällt

**Thun** Einem Mann aus der Region werden Delikte wie Handel mit Betäubungsmitteln, Besitz von gestohlenen Waffen und verbotene harte Pornografie zur Last gelegt. Doch zu einem Urteil kommt es nun nicht. **Seite 5**

### Sprunghafter Anstieg bei den 5G-Antennen

**Schweiz** Über die Adventszeit hat sich die Zahl der gemeldeten Sendeanlagen für den 5G-Mobilfunkstandard beinahe vervierfacht. Doch dabei handelt es sich nicht um ein vorweihnächtliches Wunder. **Seite 15**

### «Wir können und wollen den Titel holen»

**Fussball** YB-Captain Fabian Lustenberger spricht über die Vorzüge Berns und Berlins. Und über den Rückrundenstart gegen Basel, der das Meisterrennen seiner Meinung nach nicht entscheiden werde. **Seite 17**

### Wohin mit dem ganzen Müll?

**Schweiz** In den 80er-Jahren häufte sich der Abfall bedrohlich in den zahlreichen offenen Deponien. Die Kehrlichtberge stanken zum Himmel und waren auch noch giftig. Wir stöbern im Bildarchiv. **Seite 25**

### Was Sie wo finden

Unterhaltung	26
Forum	27
Agenda	28+29
Kinos	30
TV/Radio	31

## Britischer Patriot sprach in Interlaken vor vollen Rängen

**Internationales Alpensymposium** Mit der flammenden Rede des ehemaligen Sprechers des britischen Unterhauses, John Bercow, ging die zweitägige Veranstaltung gestern zu Ende.

**Hans Urfer**

Einer der Höhepunkte des Alpensymposiums war am gestrigen Schlussstag des Events der Auftritt des ehemaligen Sprechers des britischen Unterhauses, John Bercow, der als Patriot auch wei-

terhin überzeugt ist, dass der Brexit ein Fehler ist. Er akzeptierte jedoch den demokratischen Entscheid Grossbritanniens, Ende Januar die EU zu verlassen, erklärte Bercow. Letzterer war während der Brexit-Debatten ein Medienstar geworden, gab sich

im Grand Hotel Victoria-Jungfrau vor vollen Rängen aber moderat und äusserte sich nicht dazu, ob es für die Schweiz in oder ausserhalb der EU besser wäre. Die nach einem Unfall querschnittgelähmte deutsche Doppel-Olympiasiegerin und mehrfache

Weltmeisterin im Bahnradfahren Kristina Vogel erhielt aus den Händen von Interlakens Gemeindepäsident den Goldenen Schlüssel. Symposium-Organisator und -Gründer Oliver Stoldt zog eine positive Bilanz der 17. Ausgabe. **Seite 3+8**

### Ein hundertjähriger Traum wird langsam wahr



**Oberland** Von Montreux bis nach Luzern ohne Umsteigen: Dieser gut hundertjährige Traum konkretisiert sich immer mehr. Nun wurden zwischen Interlaken und Zweisimmen sogar schon Zugskompositionen getestet. Unser Bild aus der Montagehalle der Stadler Rail zeigt einen Steuerwagen. (gls/aka) **Seite 2** Foto: Guido Lauper

## Amherd bremst im Bundesrat

**Ausländerpolitik** Viola Amherd gebrauchte deutliche Worte. Justizministerin Karin Keller-Sutter (FDP) wolle minderjährige ausländische Kinder in «Sippenhaft» nehmen, kritisierte die CVP-Magistratin im Bundesrat in einem vertraulichen Mitbericht. Auch SP-Bundesrat Alain Berset warf Keller-Sutter vor, minderjährige Kinder allein wegen ihrer Eltern zu bestrafen, wie bundesratsnahe Personen übereinstimmend sagen. Der Auslöser für die Auseinandersetzung im Bundesrat war eine neue Verschärfung des Rechts für Nicht-EU-Ausländer. Keller-Sutter wollte erreichen, dass minderjährige Kinder von solchen Sozialhilfebezüglern nicht eingebürgert werden. Nach Amherds und Bertschs Intervention zog sie den Antrag aber zurück.

Andere Verschärfungen kamen im Bundesrat durch. Die Kantone sollen solchen Sozialhilfebezüglern leichter die Niederlassungsbewilligung entziehen können. (hä) **Seite 11**

## Im Hirschen wird es utopisch

**Erlenbach** «Utopien und Lebensentwürfe» lautet das übergeordnete Thema bei der fünften Ausgabe des Hirsch-Ku-Filmfestivals. Die sieben Filme, die am kommenden Wochenende, 17. bis 19. Januar, im Hirschen Erlenbach gezeigt werden, drehen sich um die Fragestellungen: «Was für ein Leben wollen wir? In was für einer Welt wollen wir leben? Wie können wir die Verhältnisse verändern und verbessern?», heisst es in der Ankündigung der Organisatoren um Res Dubach, der tiefgründige, aber gleichzeitig auch «erfrischende» Beiträge verspricht. In den Vorjahren habe es doch den einen oder anderen gegeben, der den Saal niedergeschlagen verlassen habe. Das soll in diesem Jahr anders werden. (jez) **Seite 5**